

„Größte Gewinner sind die jungen Leute“

Bürgermeister der Partnergemeinden Evergem und Suprasl gratulieren den Großenknetern

kd Großenkneten. Die Auszeichnung Großenknetens sei Ansporn für die Gemeinde Evergem, sich auch für den Europapreis zu bewerben, betonte gestern die amtierende Bürgermeisterin der belgischen Partnergemeinde, Patricia De Waele. Die Evergerner waren mit einer Delegation angereist, um den Großenknetern zu der besonderen Ehrung durch den Europarat zu gratulieren, an der sich die belgischen ebenso wie die polnischen Partner in großem Maße beteiligt fühlen dürfen.

Bürgermeisterin De Waele erinnerte an die langjährigen Freundschaftsbande. Und der Partnerschaftsgedanke werde auch in Evergem immer wieder neu mit Leben erfüllt. Das, so Patricia De Waele, werde gerade jetzt dadurch unterstrichen, dass neue Straßen in der belgischen Gemeinde nach den Orten Huntlosen, Ahlhorn und Großenkneten benannt würden. Auch eine „Oldenburg“-Straße werde es geben. Der belgische Rund-



Das Doppel-Quartett des MGV „Liederkrantz“ Großenkneten (Bild) sorgte im Wechsel mit dem Blechbläser-Quartett „Complisso di Ottone“ für den musikalischen Rahmen.

Bild: Olaf Blume

funk habe der Straßenbenennung eine extra Sendung gewidmet. Das Echo in der Bevölkerung sei sehr positiv. „Vielleicht gibt es in Zukunft ja auch eine Evergem-Straße in Großenkneten“, meinte die Bürgermeisterin. Ende August findet wieder ein großes Partnerschaftsfest in Evergem statt, zu dem De Waele schon einmal alle Großenkne-

ter einlud.

Während Patricia De Waele in Großenkneten keine Unbekannte mehr ist, wurde die Delegation der polnischen Gemeinde Suprasl von einem neuen Mann angeführt. Wiktor Grygicncz ist seit Oktober 2002 der neue, erstmals direkt von den Bürgern gewählte Bürgermeister von Suprasl. Grygicncz unterstrich in der

von seiner Tochter Bogumila übersetzten Rede die große Bedeutung von Partnerschaften seiner Gemeinde mit Städten und Gemeinden in Europa. „Die größten Gewinner dieser Kontakte sind die jungen Leute“, sagte der polnische Bürgermeister. Die Auszeichnung Großenknetens mit der Ehrenfahne des Europarates sei der Lohn für vorbildliche Arbeit bei der Vertiefung der lokalen Demokratie, die die Völker verbinde.

Das Blechbläser-Quartett „Complisso di Ottone“ spielte zum Schluss des offiziellen Teils Beethovens „Ode an die Freude“. Die europäische Hymne bildete den passenden Abschluss der Zeremonie zur Verleihung der Ehrenfahne. Das Blechbläser-Quartett sorgte dabei im Wechsel mit dem achtköpfigen Doppel-Quartett des Großenkneten Männergesangsvereins „Liederkrantz“ für einen gelungenen musikalischen Rahmen zwischen den einzelnen Ansprachen.